

Nr	Amt 20 - Entwicklung der Budgetergebnisrücklage in 2015 geplante Verwendung der Rücklage (Stichtag: 31.12.2015 Ausdruck: 04.04.2016) geplante Verwendung des vorgesehenen Budget - Übertragungsvorschlags 2015			
	Rechenschaft			
1	Rücklagenstand am 31.12.2014 vor der Budgetabrechnung 2014 vor Einbuchung des Budgetübertrages bzw. vor Entnahme zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2014			65.801,94
		Plan-Entnahmen	Ist-Entnahmen	
2	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2014 <i>Nicht verbrauchte Mittel der Sonderrücklage „Budgetergebnisse“ müssen eingesetzt werden, um ein etwaiges negatives Budgetergebnis zu minimieren. (Ziffer 1.2.7 - Buchstabe c - 2. Absatz der Budgetierungsregeln)</i>	0,00	0,00	
	geplante Verwendung / Entnahmen aus der Rücklage lt. Beschluss vom 22.04.2015			
3	Fortbildung allgemein, Fortbildung Haushaltswesen, Fortbildung Finanzsoftware, Reisekosten und Abgeltung von Überstunden. (für alle Abteilungen und Stabsstellen)	10.000,00	0,00	
4	Externe Beratungsleistungen Jahresabschlüsse, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Überarbeitung des städt. Kostenträgerplans (Abteilung Haushalt)	5.000,00	0,00	
5	Externe Beratungsleistungen Unterstützungsleistungen von Infoma (insbesondere für die Jahresabschlüsse) (Systemverwaltung)	10.000,00	0,00	
6	Externe Beratungsleistungen im Zusammenhang mit GewoBau (Erbbaugrundstücke) und EstW (Bäder) (Beteiligungsmanagement)	15.000,00	0,00	
7	Unterstützungsmassnahmen für den Einzelhandel / Gewerbetreibende aufgrund der Bahn – Baustelle (Wirtschaftsförderung)	25.801,94	-25.801,94	
8				
9				
10				
11				
	<i>Kontrollsumme</i>	65.801,94		
12	Summe / Rücklagenverringerung		-25.801,94	-25.801,94
13	Einbuchung des Budgetübertrages HH-Jahr 2014			0,00
	geplante Verwendung des Budgetübertrages 2014 / geplante Entnahmen aufgrund des Fachausschuss- Beschlusses vom 22.04.2015	Plan-Entnahmen	Ist-Entnahmen	
14	entfällt, da kein Übertrag vorgesehen			
15				
16				

Nr	Amt 20 - Entwicklung der Budgetergebnisrücklage in 2015 geplante Verwendung der Rücklage (Stichtag: 31.12.2015 Ausdruck: 04.04.2016) geplante Verwendung des vorgesehenen Budget - Übertragungsvorschlags 2015		
17			
18			
	Kontrollsumme	0,00	
19	Summe / Rücklagenverringerung		0,00 0,00
Personalkostengutschriften - Haushaltsjahr 2015			
Einbuchung der Personalkostengutschriften im HH-Jahr 2015			
20	Personalkostengutschrift - 1.Vierteljahr	11.022,59	
21	Personalkostengutschrift - 2.Vierteljahr	47.162,53	
22	Personalkostengutschrift - 3.Vierteljahr	4.068,26	
23	Personalkostengutschrift - 4.Vierteljahr		
24	Summe / Rücklagenenerhöhung	62.253,38	62.253,38
Verwendung von Personalkostengutschriften im HH-Jahr 2015			
25	Gutschriften wurden keiner Verwendung zugeführt		0,00
26			
27			
28			
29	Summe / Rücklagenverringerung		0,00 0,00
30	Rücklagenstand am 31.12.2015 vor der Budgetabrechnung 2015 (Ausdruck 04.04.2016) vor Einbuchung des Budgetübertrages bzw. vor Entnahme zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2015		102.253,38
geplante neue Verwendung			
		Plan- Entnahmen	
31	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2015 <i>Nicht verbrauchte Mittel der Sonderrücklage „Budgetergebnisse“ müssen eingesetzt werden, um ein etwaiges negatives Budgetergebnis zu minimieren.(Ziffer 1.2.7 - Buchstabe c - 2. Absatz der Budgetierungsregeln)</i>	0,00	
Folgende Verwendung der Rücklage ist geplant:			
32	Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Budgetkürzung Haushalt 2016 (November 2015) <i>Im Rahmen der HH-Beratungen wurde das Budget um 55.000 € gekürzt (Reduzierung Aufwand Baustellenmarketing 15.000 EUR + 40.000 EUR Ansatzreduzierung allgemein mit der Maßgabe, Mittelbedarf soll bei Bedarf aus Budgetrücklage gedeckt werden.</i>	55.000,00	

Nr	Amt 20 - Entwicklung der Budgetergebnisrücklage in 2015 geplante Verwendung der Rücklage (Stichtag: 31.12.2015 Ausdruck: 04.04.2016) geplante Verwendung des vorgesehenen Budget - Übertragungsvorschlags 2015		
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39	An den Haushalt werden zurückgegeben <i>Etwaige Mehraufwendungen für Fortbildung, Reisekosten und Abgeltung von Überstunden, sowie externe Beratungsleistungen sollen wenn möglich aus eventuell möglichen Personalkostengutschriften gedeckt werden.</i>	47.253,38	
	<i>Kontrollsumme</i>	102.253,38	
40	vorgesehene Übertragungsvorschlag - HH 2015		0,00
	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:	Plan- Entnahmen	
41	entfällt, da kein Übertrag vorgesehen		
42			
43			
44			
45			
46	An den Haushalt werden zurückgegeben	0,00	
	<i>Kontrollsumme</i>	0,00	
Budgetüberträge oder verbliebene Mittel der Sonderrücklage Budgetergebnisse dürfen nicht verwendet werden für Investitionen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 20.000 € (brutto) überschreiten. (Ziffer 1.2.8 der Budgetierungsregeln)			